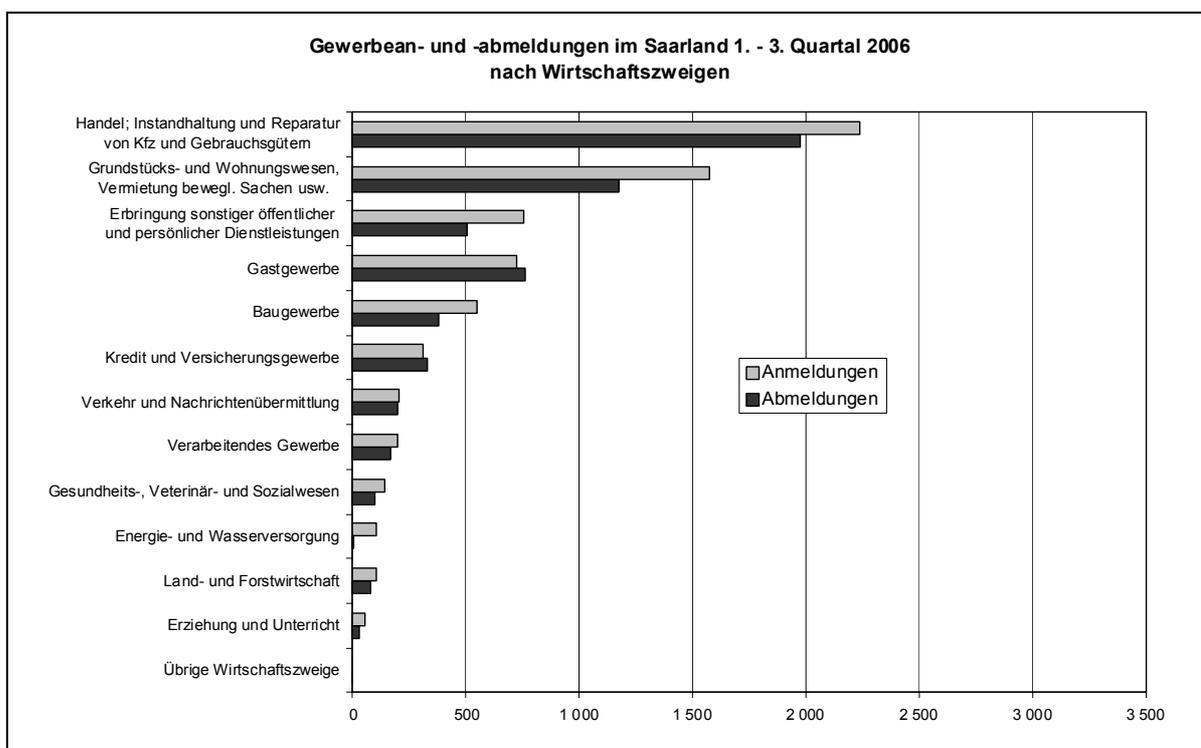


Gewerbeanzeigen im Saarland 3. Quartal 2006



Ausgegeben im Dezember 2006

Einzelpreis 3,00 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2006.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475 ff.) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift“ des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBL Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Amt überlassenen Gewerbean-, -um- und -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

1. Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
2. mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
3. mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbstständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht.

1 Gewerbeanzeigen¹⁾ im Saarland nach Wirtschaftsbereichen 3. Quartal 2006

WZ-Nr.	Wirtschaftsgliederung Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
		insgesamt		darunter Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		darunter Aufgaben ²⁾	
		Anzahl	Veränderung gegenüber 3. Vj. 2005 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 3. Vj. 2005 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 3. Vj. 2005 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 3. Vj. 2005 in %
A	Land- und Forstwirtschaft	29	- 31,0	26	- 27,8	28	3,7	24	9,1
D	Verarbeitendes Gewerbe	49	- 33,8	41	- 31,7	47	- 38,2	34	- 40,4
E	Energie	46	27,8	46	27,8	4	100,0	4	100,0
F	Baugewerbe	188	4,4	171	10,3	118	- 12,6	96	- 12,7
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	725	- 3,3	638	- 0,5	656	- 3,5	567	2,5
H	Gastgewerbe	232	- 17,4	157	- 18,2	262	- 14,4	218	- 13,5
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63	- 10,0	58	- 4,9	73	- 11,0	66	- 5,7
J	Kredit und Versicherungsgewerbe	101	- 13,7	86	- 14,9	96	- 14,3	82	- 12,8
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	488	- 13,2	442	- 14,7	372	- 2,9	324	- 4,7
M	Erziehung und Unterricht	13	- 51,9	11	- 50,0	15	- 16,7	11	- 21,4
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	36	- 14,3	34	- 12,8	37	2,8	33	0,0
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	251	- 9,4	236	- 1,3	166	- 21,0	147	- 11,4
B + C	Übrige Wirtschaftszweige	-	- 100,0	-	- 100,0	-	0,0	-	0,0
A - K, M - O	Insgesamt	2 221	- 9,8	1 946	- 7,4	1 874	- 9,3	1 606	- 6,2
	Stadtverband Saarbrücken	838	- 14,4	758	- 14,8	647	- 22,5	570	- 19,1
	Merzig-Wadern	196	- 8,0	159	- 10,2	158	10,5	130	16,1
	Neunkirchen	261	- 11,2	210	- 7,5	249	- 17,5	202	- 20,2
	Saarlouis	465	- 3,7	412	2,2	429	16,3	369	23,8
	Saarpfalz-Kreis	278	- 12,0	240	- 3,2	255	- 10,5	212	- 7,8
	St. Wendel	183	4,0	167	6,4	136	2,3	123	7,0
	Insgesamt	2 221	- 9,8	1 946	- 7,4	1 874	- 9,3	1 606	- 6,2

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung.

2 Gewerbeanzeigen¹⁾ im Saarland nach Kreisen 1. bis 3. Quartal 2006

Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
	Neugründungen				vollständige Aufgaben			
	Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ³⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾
Stadtverband Saarbrücken	2 615	806	2 268	66,5	2 150	593	1 791	52,5
Merzig-Wadern	621	176	531	50,0	422	132	385	36,2
Neunkirchen	793	252	707	49,4	698	210	611	42,7
Saarlouis	1 485	508	1 315	62,6	1 128	398	996	47,4
Saarpfalz-Kreis	879	233	742	48,3	773	214	668	43,5
St. Wendel	539	164	479	51,0	429	130	364	38,8
Saarland	6 932	2 139	6 042	57,7	5 600	1 677	4 815	45,9

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder Ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. 2) Betriebsgründung und sonstige Neugründung. 3) Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. 4) Bevölkerungsstand am 30.9.2006.

3 Gewerbe-, -um- und -abmeldungen¹⁾ im Saarland von 2002 bis 2005 und Januar bis September 2006

Jahr - Monat	Anmeldungen	darunter Betriebs- gründungen	Ummeldungen	Abmeldungen	darunter Betriebs- aufgaben
Anzahl					
2002	7 853	2 033	1 479	7 543	1 485
2003	8 761	1 985	1 589	7 447	1 509
2004	10 209	2 237	1 900	7 800	1 424
2005	9 582	2 008	2 231	8 390	1 502
2006 Januar	932	181	199	896	179
Februar	693	169	141	565	117
März	872	191	185	732	129
April	682	160	149	503	103
Mai	792	165	200	609	102
Juni	792	168	152	566	109
Juli	724	175	164	607	124
August	734	159	181	649	122
September	763	171	163	618	110
Oktober					
November					
Dezember					
Veränderung gegenüber dem Vorjahr/Vorjahresmonat in %					
2002	- 7,2	- 12,2	- 16,5	1,6	- 4,1
2003	11,6	- 2,4	7,4	- 1,3	1,6
2004	16,5	12,7	19,6	4,7	- 5,6
2005	- 6,1	- 10,2	17,4	7,6	5,5
2006 Januar	8,8	- 5,7	11,8	10,6	27,9
Februar	- 0,4	5,6	- 13,5	- 11,4	- 8,6
März	7,3	11,7	- 0,5	6,9	14,2
April	- 17,7	- 0,6	- 14,9	- 24,1	- 16,9
Mai	9,5	1,2	4,7	- 3,9	- 7,3
Juni	- 1,5	- 13,0	- 17,4	- 15,0	4,8
Juli	- 3,3	20,7	- 15,5	- 8,7	10,7
August	- 20,6	- 9,1	- 23,3	- 14,4	- 5,4
September	- 3,2	1,8	- 2,4	- 4,0	7,8
Oktober					
November					
Dezember					

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

4 Gewerbeanmeldungen^{*)} nach Wirtschaftszweigen 1. bis 3. Quartal 2006

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeanmeldungen insgesamt	Neuerrichtung		Zuzug	Übernahme	
			insgesamt	darunter Neugründung		insgesamt	darunter Erbfolge, Kauf
A	Land- und Forstwirtschaft	104	98	98	4	2	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	203	157	157	24	22	13
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	27	16	16	1	10	4
28	Herstellung von Metallzeugnissen	52	43	43	6	3	2
E	Energie	108	108	108	-	-	-
F	Baugewerbe	548	501	501	31	16	6
G	Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern	2 241	1 958	1 951	131	152	112
	davon						
50	Kfz-Handel: Instandhaltung und Reparaturen von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	328	288	288	22	18	12
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	257	228	226	18	11	9
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	1 656	1 442	1 437	91	123	91
H	Gastgewerbe	724	497	497	3	224	208
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	210	179	179	18	13	5
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	312	260	258	46	6	1
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	1 579	1 415	1 410	133	31	12
	davon						
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	251	224	223	21	6	1
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	71	62	62	3	6	4
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	192	172	172	14	6	2
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	1 065	957	953	95	13	5
M	Erziehung und Unterricht	54	48	48	2	4	3
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	143	135	135	5	3	2
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	755	697	697	31	27	25
B + C	Übrige Wirtschaftszweige	3	3	3	-	-	-
A - K, N - O	Insgesamt	6 984	6 056	6 042	428	500	387

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

5 Gewerbeabmeldungen^{*)} nach Wirtschaftszweigen 1. bis 3. Quartal 2006

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeabmeldungen insgesamt	Aufgabe		Fortzug	Übergabe	
			insgesamt	darunter vollständige Aufgabe		insgesamt	darunter Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft	82	75	74	4	3	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	171	134	134	19	18	11
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	45	35	35	1	9	4
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	33	25	25	7	1	1
E	Energie	6	6	6	-	-	-
F	Baugewerbe	384	332	332	32	20	4
G	Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern	1 975	1 672	1 662	148	155	92
	davon						
50	Kfz.-Handel: Instandhaltung und Reparaturen von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	208	165	165	26	17	9
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	246	211	210	24	11	6
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	1 521	1 296	1 287	98	127	77
H	Gastgewerbe	766	627	627	7	132	115
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	203	173	171	20	10	6
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	332	272	270	54	6	3
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	1 178	998	988	130	50	18
	davon						
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	198	166	161	27	5	3
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	60	47	46	2	11	7
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	165	137	137	16	12	3
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	754	647	643	85	22	5
M	Erziehung und Unterricht	35	25	25	3	7	7
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	101	89	89	8	4	1
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	510	436	435	41	33	21
B + C	Übrige Wirtschaftszweige	2	2	2	-	-	-
A - K, N - O	Insgesamt	5 745	4 841	4 815	466	438	278

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2006 (erschieden im November 2006, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Saarländische Gemeindezahlen 2006 (erschieden im Oktober 2006, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2006 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2006, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004 (erschieden im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2006** (erschieden im Februar 2006, kostenlos). Erscheinen unregelmäßig im Wechsel. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2003 (erschieden im Januar 2005, EUR 10,00). Das Handbuch erscheint jährlich und stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährlich zu einem Preis ab EUR 3,00 p.St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2005/2006 (erschieden im Mai 2006)

Landwirtschaft Im Saarland - Ausgabe 2006 (erschieden im Mai 2006)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2003 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im September 2006, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2005 (erschieden im September 2006, EUR 10,00)

Allgemein bildende Schulen 2005/2006 (erschieden im Februar 2006, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht 2004, das Gemeindeverzeichnis 2004 und die Kreiszahlen 2005 sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLIS-Datenbestandskatalog - über Internet abrufbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.